

Ressort: Politik

Schäuble: Gefahr für neue Krise deutlich geringer

Köln, 13.09.2013, 09:47 Uhr

GDN - Laut Bundesfinanzminister Wolfgang Schäuble (CDU) ist die Gefahr für eine neue Krise deutlich geringer geworden. "Die Banken müssen heute sehr viel besser mit Eigenkapital ausgestattet sein. Der Spielraum für Banken, solche Risiken einzugehen, wie das beinahe zu der großen Katastrophe geführt hat, ist sehr viel kleiner geworden", sagte Schäuble am Freitag im "Deutschlandfunk".

"Ich glaube, die Gefahr für eine neue Krise ist deutlich geringer geworden. Das ist auch das Urteil eigentlich aller internationalen fachlich relevanten Institutionen." Wenn es zu einem erneuten Bankrott einer Großbank wie Lehman Brothers kommen würde, sei die Ansteckungsgefahr im internationalen Sektor "nicht mehr so groß", erklärte der Bundesfinanzminister.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-21661/schaeuble-gefahr-fuer-neue-krise-deutlich-geringer.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619